

# F3J Weltmeisterschaft in Vipava, Slowenien 2016

Vom 31.7. bis am 7.8.2016

*Wer Rechtschreibfehler findet, darf diese behalten!*

## Mittwoch:

Für heute Abend ist geplant zu Grillen. Marlis ist unterwegs zum Einkaufen. Wir fliegen weiter. Dem Schweizer Team läuft es recht gut, sie können sich laufend leicht verbessern.



Na wo stehen wir?

Runde um Runde wird geflogen. Niklaus und Cederic wird es nicht ins Flyoff der Senioren reichen, für Tobias wäre es noch möglich, auch für Cederic liegt ein Flyoff-Platz bei den Junioren drin, aktuell mit Platz 10 wäre er gerade noch dabei.

Alle Durchgänge können geflogen werden und unseren Pilote geschehen keine grossen Fehler oder Missgeschicke. Das Problem ist meistens die Landung, dort vergeben sie Punkte und Zeit, aber wir jammern hier auf hohem Niveau. In der Regel wird mindestens ein 97er gelandet und etwa 3 Sekunden zu früh. Hier sieht man das fehlende Training.

Nachdem kurz nach 19.00 Uhr der Wettbewerb für heute unterbrochen wurde, wird bei uns der Grill angeworfen und das Nachtessen vorbereitet. Boris und Johannes avancieren vom Schlepper zum Grillchef. Es wird noch ein gemütlicher Abend, aber dann ins Hotel und Flügel flicken.



Boris am Grill



Gemütliches Zusammensein.

**Donnerstag:**

Nachdem die halbe Nacht repariert wurde, sind wir zeitig wieder auf dem Feld, es ist 07.45 Uhr. Cederic muss den reparierten Flügel auf dem Storm-Rumpf noch einfliegen und ein oder zwei Schlepstarts machen um zu testen ob er auch hält. Also sofort die Flieger aufbauen, das ist das reinste Team-Work. Corinne und Johannes bauen die Flieger auf. Gleichzeitig wird Corinne von Vivienne frisiert. Ja keine Zeit verlieren!



Fliegerbau- und Frisiergeschäft.



Testen gehen, mal schauen ob er hält.

Alles geht gut, also kann der heutige Wettbewerbstag auch starten.



Schon wieder geht es zu einer neuen Runde.

Auch heute läuft es unseren Piloten recht gut. Bis dann Niklaus einen Crash beim Landeanflug hat (er wurde abgeschossen).

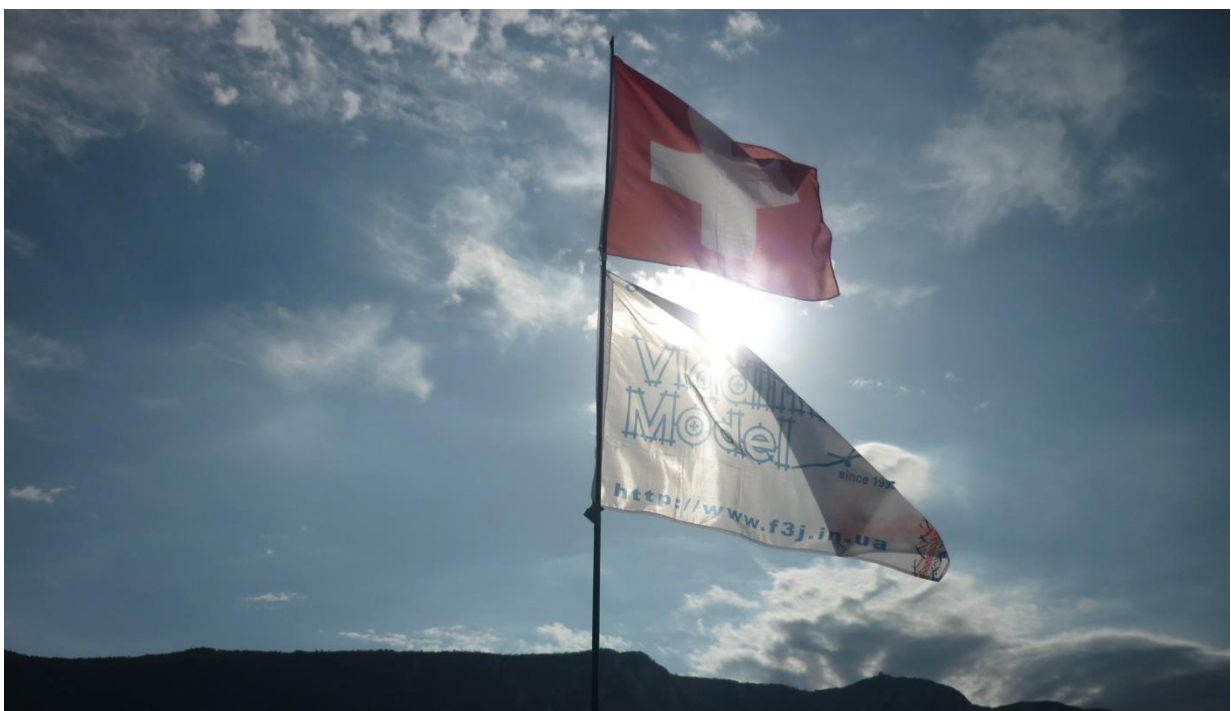


Dieser Flügel wird wohl kaum repariert.

Sein Gegner ist ihm mit der Nase in den rechten Flügel und dann bis ganz nach hinten. Holm gebrochen, Schalen gespreizt, sogar das Servo ist lose. Trotz allem ist die Tendenz nach vorne ungebrochen. Am Nachmittag teilt uns der Veranstalter mit, dass das Wetter am Freitag schlecht werden soll, mit Regen und sehr starkem Wind ab ca. 14.00 Uhr. Daher habe er sich entschieden die Vorrunde heute Abend abzuschliessen und am Freitag mit dem Flyoff zu beginnen. Daher dürfen wir bis 20.00 Uhr fliegen. Unser geplanter Restaurantbesuch fällt somit ins Wasser. Wie entscheiden uns für Pizza-Take away.



Ohne Worte!



Ohne Worte!

Cederic hat es geschafft! Er liegt auf Rang 9 bei den Junioren und ist somit im Flyoff. Tobias ist auf dem undankbaren Platz 13, Niklaus hat Platz 32 und Cederic 35 bei den Senioren. Als Team liegen wir auf dem guten Rang 6.

Nach den Pizzen verräumen wir wieder einmal alles Material und die Flieger. Die Flieger ins Auto des Piloten, bzw. bei uns in die Dachbox.

Da Marko morgen um 08.00 Uhr starten und Cederic noch Kurzstarts üben will, müssen wir früh raus. Cederic, Niklaus und ich sind um 06.15 Uhr auf dem Platz. Wir machen alles bereit, inkl. Flieger.

Um 07.00 Uhr kommen Tobias und die Schlepper. Also noch ca. eine halbe Stunde Zeit zum Üben. Danach bereithalten für das Flyoff. Ich hole Marlis und Vivienne sowie das Frühstück für diejenigen die früh raus mussten (der Wirt hat uns alles eingepackt). Bis wir zurück sind ist das Flyoff der Senioren schon im vollen Gang, es werden immer zwei Runden geflogen, also 2 Runden Senioren dann 2 Runden Junioren usw. insgesamt je 6 Runden. Die Piloten schenken sich nichts! Cederic kann gute Zeiten und anständige Landungen fliegen. Dadurch fällt er auf Rang 4 nach 2 Runden. Er fliegt eher „Save“. Max Finke (Deutschland) muss in Runde 4 mit gut 2 Minuten Verlust landen, das wird ihm wehtun. Aber es gibt noch einen Crash in der Luft und dadurch ein Reflight. Max nützt die Change und holt sich dabei den Tausender. Schade für Cederic der ein ganz gutes Resultat geflogen ist. Aber auch er kann sich im Reflight noch verbessern, hat er doch nichts zu verlieren. Nach einem Kurzstart kann er sich hochschrauben, die Zeit füllen und mit nur einer Sekunde Verlust landen. Leider gibt es nur eine 97er Landung, das reicht nicht für den Tausender. Nach Runde 4 liegt er immer noch auf Platz 4, ein Podestplatz liegt noch drin. Runde 5 ergibt auch wieder ein gutes Resultat aber nicht gut genug für einen Podestplatz. Da er noch kein Streichresultat hat, entscheiden er und Tobias in Runde 6 alles zu riskieren, entweder es gelingt und sie rücken noch einen Platz vor oder sie haben ihren Streicher. Also ein absoluter Kurzstart (0,5 Sek) und versuchen hochzukommen. Leider gelingt es nicht, er landet im Abseits, sie machen noch einen Nachstart mit dem Zweitmodell aber eigentlich nur zum Vergnügen, das wird sowieso das schlechteste Resultat. Auch dieser Flug endet mit einer Aussenlandung. Nun ist es gut 14.00 Uhr und die WM ist Geschichte.

### Ein paar Impressionen zum Flyout



Bereit zum Start.



Rennen um dem Flieger wieder näher zu kommen, er hat bereits Empfangsschwierigkeiten. Der Flieger ist nur noch ein Punkt am Horizont.



So er ist wieder etwas näher, also zurück zum Landepunkt.



Na kommt er wohl?



Schwierig zu sagen was Sache ist aus dieser Distanz.





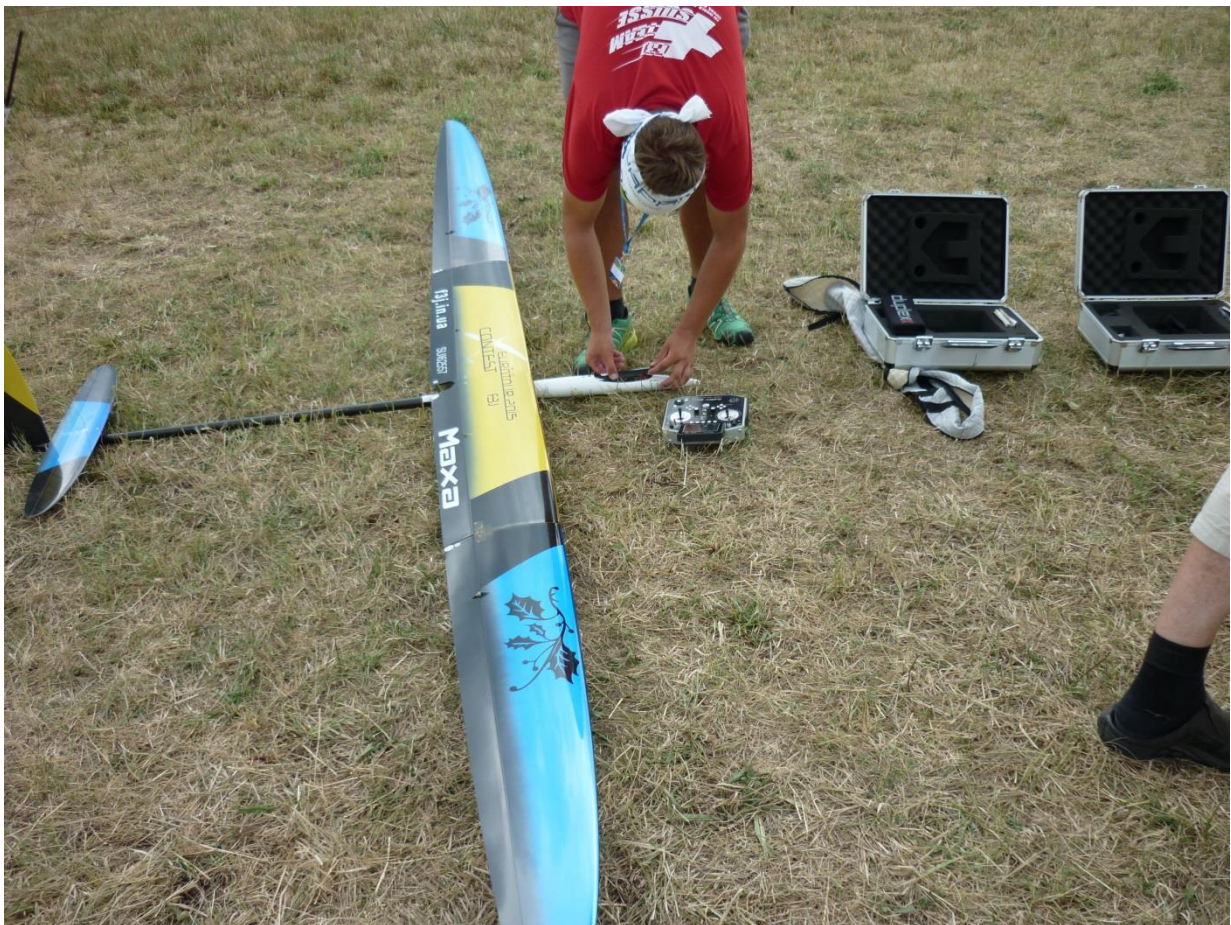
Und der nächste Start.



Der Coach Tobias scheint zufrieden zu sein.



Nach einer kurzen Wanderung sind die aussengelandeten Flieger heil wieder zurück.  
Modellflugsport eben!



Ausschalten, diese WM ist zu Ende. Was wird wohl das Resultat sein?



Vladimir posiert noch mit Cederic. Danke Vladimir für Deine Unterstützung.

Nun heisst es warten, die Rangverkündung ist auf 19.00 Uhr angesagt.  
Also gehen wir in die Stadt und genehmigen uns ein Eis.



Glückliche Schleckmäuler mit ihrem Eis.

Um 19.00 Uhr dann die Rangverkündigung mit musikalischer Unterhaltung.  
Cederic konnte seinen 4. Rang verteidigen.



**Rangliste:**

<http://wch-f3j2016.md-ventus.si/en/results/>

**Junioren:**

Cederic Rang 4 (25)

**Senioren:**

Tobias Rang 13 (69)

Niklaus Rang 32 (69)

Cederic Rang 35 (69)

Team Rang 6 (25)

**Vielen Dank:**

SMV

Vladimir

Insider

Leomotion

Und natürlich gehört der grösste Dank dem Team:

Borris, Johannes, Tobias, Niklaus, Corinne, Martin, Marlis, Vivienne, Vallerie.

aber auch Stephan, Karl, Dieter, Franz und Allen die sich irgendwie für unser Team eingesetzt haben.

Einen ganz speziellen Dank an Ruedi Schaub. Er setzt sich immer für die F3 Segelflugeute ein. Sei es organisatorisch, mit Vorauszahlungen und Abrechnungen usw. Vielen Dank Ruedi!

Vielen Dank allen, auch im Namen des Teams.

**Berichterstatter:**

Duss Hans

MG Wimmis

Vipava: 06.08.2016